

Betreff:

Ersatzpflanzungen von Bäumen im südlichen Westlichen Ringgebiet

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

08.06.2021

Adressat der Mitteilung:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates 310 vom 18.05.2021:

„Der Stadtbezirksrat 310/Westliches Ringgebiet bittet die Verwaltung an den folgenden Orten Bäume zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu pflanzen:

- Wilmerdingstraße vor Hausnummer 6
- Bergfeldstraße vor den Hausnummern 4, 6 und 15
- Schöttlerstraße zwischen den Hausnummern 3 und 4 sowie vor Hausnummer 6“

Die Verwaltung teilt hierzu Folgendes mit:

Die Verwaltung hat die im Beschluss benannten leeren Baumstandorte hinsichtlich ihrer Eignung für Ersatzpflanzungen überprüft und teilt Folgendes mit:

An der Wilmerdingstraße werden abgängige Bäume regelmäßig mit kleinkronigen Ambergäumen (Liquidambar) nachgepflanzt, die sich ihren Wurzelraum unter einem Trennstreifen aus wasser- und luftdurchlässigen Naturstein-Kleinpflasterbelag selbst erweitert haben. Auch für den im Antrag genannten Standort ist bereits eine Nachpflanzung in diesem Jahr vorgesehen.

Die für Baumersatzpflanzungen vorgeschlagenen Baumscheiben an der Bergfeldstraße 4, 6 und 15 sowie an der Schöttlerstraße 3 - 4 und 6 sind im jetzigen Zustand nicht für eine Baum-Ersatzpflanzung nach aktuellem Stand der Technik geeignet. Die Baumbeete sind mit Maßen von ca. 0,5 m x 1,0 m aus fachlicher Sicht zu klein, um eine gesunde Entwicklung von Ersatzbäumen zu ermöglichen. Zudem wäre der standardmäßige Einbau von Wurzel-Belüftungseinrichtungen aufgrund der mangelhaften Baumbeetgröße ebenfalls nicht möglich.

Damit dort zu pflanzende Bäume bessere Bedingungen vorfinden, müssten zunächst die alten Baumscheiben in Abstimmung mit dem Fachbereich Tiefbau und Verkehr optimiert werden, da Mindestbreiten von Gehwegen und Parkplätzen zu berücksichtigen sind. In der Bergfeldstraße 4, 6 und 15 wäre eine Baumscheibenerweiterung zudem mit BS-Netz und Bellis GmbH abzustimmen, da im Gehweg Leitungen für Strom und Straßenbeleuchtung verlaufen.

Erfahrungsgemäß sind solche Abstimmungsprozesse sehr zeitintensiv, sodass zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine verlässliche Aussage zur möglichen Umsetzung der Baumersatzpflanzungen in der Bergfeldstraße und Schöttlerstraße getroffen werden können.

Loose

Anlage/n:
keine